



Stefan Meiners
Fraktionssprecher
Rathausplatz 20
46562 Voerde

Herrn
Bürgermeister Haarmann

Per E-Mail:
fraktionsantraege@voerde.de

Voerde, 06.04.2021

Antrag der Fraktion Bündnis 90 / die Grünen Voerde:

Kompensation der Mehraufwände durch Corona für Kintertagespflegepersonen

Sehr geehrter Bürgermeister Haarmann,

in der Corona-Pandemie haben viele Menschen außergewöhnliches geleistet. Dazu gehören auch und insbesondere die Menschen, die sich in Voerde um die Jüngsten kümmern. Leider entstehen oft parallel erhebliche Mehraufwände, die sich beispielsweise durch Desinfektionsmittel, höhere Heizkosten durch Lüftungsmaßnahmen oder Hygieneartikel ergeben.

Das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen hat darauf reagiert und seine Handreichung für Kommunen mit eigenem Jugendamt angepasst¹. Da Voerde ein eigenes Jugendamt vorhält, dürften die Vorgaben der Handreichung für unsere Stadt Wirkung entfalten.

Auf Seite 54, Punkt 6.1 heißt es:

¹ https://www.mkffi.nrw/sites/default/files/asset/document/handreichung_kindertagespflege_in_nordrhein-westfalen.pdf

Die örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe, das heißt die Jugendämter, haben die Höhe der Geldleistung entsprechend den Vorgaben der bundesgesetzlichen Regelung des § 23 SGB VIII unter Beachtung der hierzu ergangenen Rechtsprechung auszugestalten. Die Geldleistung umfasst die Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand der Kindertagespflegeperson.

Der Wortlaut der Regelung lässt darauf schließen, dass es sich um eine Soll-, nicht Kann-Regelung handelt. Die Rechtsprechung unterstützt die Ansicht, in dem sie einen grundsätzlichen Ermessensspielraum sieht, aber die Erstattung der tatsächlich entstandenen Kosten zur Leitlinie erhebt. Damit wäre eine entsprechende Erstattung auch keine freiwillige, sondern eine pflichtige Aufgabe der Stadt Voerde als Trägerin des Jugendamtes.

Jedoch kann nach unserer Auffassung angenommen werden, dass zur Verwaltungsvereinfachung nicht der Einzelfall geprüft werden muss, sondern mit einem Mittelwert gearbeitet werden kann, der sicherstellt, dass die Mehraufwände gedeckt sind.

Daher beantragen wir:

Die Verwaltung möge ermitteln, wie hoch die durchschnittlichen Mehraufwände für Sachkosten der Kindertagespflegepersonen in Voerde während der Corona-Pandemie sind und diese erstatten. Auf individuelle Anträge und Einzelnachweise sollte so weit wie möglich verzichtet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Meiners

Fraktionsvorsitzender